

Miriam Heun

Kinderwagen- & Tragetouren in und um Hamburg

Sonderteil Lüneburger Heide

Die 50 schönsten (Wander)Wege und Ausflugsziele
für das Baby- und Kleinkindalter

Hrsg. Elisabeth Göllner-Kampel



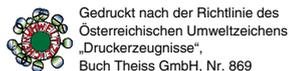
wandaverlag.com

Ich freue mich über Rückmeldungen, Eindrücke und Anregungen an:
office@wandaverlag.com.

Cover: Brigitte Haid
Satz: Alexandra Bründl
Layout: Julia Weinert, Manuel Thomasser, Melanie Eichhorn
Fotobearbeitung: Brigitte Haid
Kartografie: Dorota Konieczka
Illustrationen: Melanie Eichhorn, Sabine Köth
Lektorat: Johanna Weber, www.lektorat-weber.at

ISBN: 978-3-902939-14-2

Kinderwagen- & Tragetouren in und um Hamburg. Sonderteil Lüneburger Heide.
Die 50 schönsten (Wander)Wege und Ausflugsziele für das Baby- und Kleinkindalter.
Wandaverlag, Römerstraße 16, A-5081 Anif b. Salzburg, www.wandaverlag.com
2021



Gedruckt nach der Richtlinie des
Österreichischen Umweltzeichens
„Druckerzeugnisse“,
Buch Theiss GmbH, Nr. 869



Umschlagfoto: Boberger Niederung, Lohbrügge; Fotografin: Miriam Heun
Fotos: Alle Fotos wurden von der Autorin erstellt.

Die Autorin hat die Beiträge mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden. Die Benützung dieses Führers geschieht auf eigenes Risiko. Eine Haftung für Schäden und Unfälle wird weder von der Autorin noch vom Verlag übernommen. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags.

Kleine Danksagung

An dieser Stelle möchte ich einigen lieben Menschen danken, ohne die das Buch so nicht entstanden wäre! Danke an Reik, dass Du immer mit Eifer und großem Spaß gewandert bist soweit dich die kleinen Füße getragen haben, an meine Eltern für die zahlreichen schönen Ausflüge sowie an Jaqueline und Louis. Mein besonderer Dank geht an meinen Mann Johannes für seine Geduld und Unterstützung!

Inhaltsangabe

Überblickstabelle Wanderungen	6
I. Hamburger Norden inkl. Umland	13
II. Hamburger Osten inkl. Umland	67
III. Hamburg Mitte-Süden inkl. Umland	93
IV. Hamburger Westen inkl. Umland	121
V. Lüneburger Heide	153
Gebrauch, Ausrüstung, Sicherung, Legende	169
Alphabetisches Register	174
Übersichtskarte	siehe Umschlag

Kinderwagen- & Tragetouren Salzburg & Berchtesgadener Land

ISBN: 978-3-9502908-7-5



Auf Youtube unter
Wandaverlag findet
ihr eine Vielzahl an
Wegen aus diesem
Buch.



Liebe Eltern!

Auf einer Reise ins österreichische Voralberg waren wir auf der Suche nach einem Wanderführer, welcher auch kinderwagentaugliche Touren anbot, da unser Sohn so gar kein Tragetuchbaby war. Von der Buchreihe des Wanderverlages waren wir so begeistert, dass wir einige Touren daraus auf unserem Reiseblog vorstellten.

Schnell war der Kontakt zu Elisabeth aufgebaut, eines ergab das andere, und ehe wir uns versahen, waren wir selber mittendrin im Zusammenstellen von Kinderwagen- und Tragetuchtouren für Hamburg und Umgebung.

Fortan durchstreifen wir die Wiesen, Wälder, Parks und Moore unserer schönen Hansestadt, die zu den grünsten Großstädten Deutschlands zählt, und fanden neben den uns bereits bekannten Orten viele noch unbekannte Ecken.

Als Baby verschief unser Sohn die meisten Touren und genoss es einfach nur an der frischen Luft zu sein. Im Kleinkindalter, mit steigendem Bewegungs- und Entdeckungsdrang, hatten die Touren schon andere Ansprüche, denn nun wurden eifrig Stöckchen und Steinchen gesammelt, Tiere beobachtet, der Waldboden akribisch untersucht oder auf Spielplätzen getobt.

50 Wanderungen für Kinderwagen und Tragen haben es in dieses Büchlein geschafft, welches euch Anregungen für viele tolle Draußen-Erlebnisse geben soll. Dabei gibt es einfache, kurze Strecken genauso wie lange, anspruchsvollere Touren. Manche für Kinderwägen, andere ausschließlich für die Trage empfohlen. Wieder andere Touren sind perfekt für Lauf- oder Fahrräder geeignet.

Packt die Lütten ein, kommt mit uns raus und entdeckt die grüne Seite Hamburgs!
Eure Miriam & Familie

Die Autorin



Miriam Heun ist gebürtige Hamburgerin, lebt aber seit ein paar Jahren mit ihrem Mann und ihrem Sohn in Schleswig-Holstein. Viele Wanderwege in und um Hamburg kennt sie noch aus ihrer eigenen Kindheit und genießt es, diese nun mit ihrer eigenen Familie wiederzuentdecken. Neben ihrem Brotjob betreibt Miriam ihren Reiseblog "North Star Chronicles". Dort schreibt sie nicht nur über die weite Welt, sondern auch über Wanderungen und Ausflugsziele mit der Familie in Norddeutschland.

Weitere Wanderbücher von uns gibt es u.a. für folgende Gebiete:

Kinderwagen- & Tragetouren um und in München

Über 50 besonders lohnende
Wege & Ausflugsziele

ISBN: 978-3-9502908-6-8



Tragetuch- & Kraxentouren Bayerische Alpen und Tirol

45 Hüttenziele und Gipfel
von leicht bis schwierig

ISBN: 978-3-902939-08-1



Überblickstabelle der Wanderungen



I. Hamburger Norden inkl. Umland	Char.	Gesamtdauer		Anf.	Seite	Länge in km	Schatten	Hochsommer/ Baden	Regen	Winter / Rodeln	Rad	Trage	Bus / Bahn
		1h	2h										
1. Raakmoor	GG	█		●	14	3,8	☉	X/-	-	X/-	X	-	🚌
2. Wittmoor	GG	█		●	17	3,8	☾	X/-	-	X/-	X	-	🚌
3. Alsterwanderweg	GG	█		●	20	3,7	☉	X/-	X	X/X	X	-	🚌
4. Rodenbeker Quellental	GG	█		●	23	2,6	☉	X/X	X	X/-	X	-	🚌
5. Wohldorfer Wald	GG	█		●	26	5,4	☀	X/-	X	X/-	X	-	🚌
6. Duvenstedter Brook	GG	█		●	29	4,8	☾	X/-	X	-/-	(X)	-	-
7. Volksdorfer Teichwiesen	GG	█		●	32	2,7	☾	X/-	X	X/-	X	-	🚌
8. Allhorndieksee & Museumsdorf	GG	█		●	34	2,4	☾	X/-	X	X/-	X	-	🚌
9. Eppendorfer Mühlenteich	GG	█		●	37	1,2	☾	X/X	X	X/-	X	-	🚌
10. Eppendorfer Moor	GG	█		●	40	1,8	☉	X/-	-	X/-	X	-	🚌
11. Niendorfer Gehege	GG	█		●	43	3,3	☀	X/-	X	X/-	X	-	🚌
12. Stadtpark Hamburg	GG	█		●	46	2,4	☾	X/X	-	X/-	X	-	🚌
13. Ohmoor am Flughafen (SH)	GG	█		●	49	3,4	☾	X/-	-	-/-	X	-	🚌
14. Spielplatzrundweg in Norderstedt (SH)	GG	█		●	52	4,3	☾	X/X	-	X/X	X	-	🚌
15. Norderstedter Stadtpark (SH)	GG	█		●	55	3,3	☾	X/X	-	X/X	X	-	🚌
16. Durch das Himmelmoor (SH)	GG	█		●	58	3,6	☾	-/-	-	-/-	X	-	-
17. Gut Wulksfelde (SH)	GG	█		●	61	3,8	☉	X/-	X	X/-	(X)	-	🚌
18. Stellmoor-Ahrensburger Tunneltal (SH)	GG	█		●	64	4,4	☀	X/-	X	X/-	X	-	🚌



II. Hamburger Osten inkl. Umland		Gesamtdauer		Anf.	Seite	Länge in km	Schatten	Hochsommer/ Baden	Regen	Winter / Rodeln	Rad	Trage	Bus / Bahn
Char.		1h	2h										
19. Eichbaumsee Dove-Elbe	G	■		●	68	2,7	☾	-/X	-	X/-	X	-	🚌
20. Tragetur: Boberger Niederung	GG	■		●	71	3,5	☾	-/X	-	-/-	-	X	🚌
21. Öjendorfer See	GG	■		●	74	3,8	☾	(X)/X	-	X/X	X	-	-
22. Bille-Wanderweg	GG	■		●●	77	4,1	☾	X/-	-	X/X	X	-	🚌
23. Höltigbaum: Gletscherspur	GG	■		●	80	3,4	☾	X/-	-	-/-	-	X	🚌
24. Höltigbaum: Gallo-Way (SH)	GG	■		●	83	4,2	☾	-/-	-	-/-	(X)	X	-
25. Glinder Mühlenteich (SH)	GG	■		●	86	1,9	☾	X/X	X	X/-	X	-	🚌
26. Tragetur: Schlangenweg (SH)	G	■		●●	89	4,5	●	X/-	(X)	(X)/-	(X)	X	🚌



III. Hamburg Mitte & Süden inkl. Umland		Gesamtdauer		Anf.	Seite	Länge in km	Schatten	Hochsommer/ Baden	Regen	Winter / Rodeln	Rad	Trage	Bus / Bahn
Char.		1h	2h										
27. Um die Außenalster	G	■		●●	94	7,4	☾	-/-	-	X/-	X	-	🚌
28. Spielend durch die Hafencity	→🚌	■		●	97	3,3	○	-/-	-	-/-	(X)	-	🚌
29. Elbinsel Kaltehofe	GG	■		●●	100	8	☾	-/-	-	-/-	X	-	🚌
30. Wilhelmsburger Inselpark	GG	■		●	103	3,7	☾	X/-	-	X/-	X	-	🚌
31. Heuckenlock & Bunthäuser Spitze	GG↑	■		●	106	6	☾	-/-	-	-/-	-	X	🚌
32. Tragetur: Fischbeker Heide	GG↑	■		●	109	6	☾	-/-	-	X/X	-	X	🚌
33. Märchenwanderweg (NI)	GGG	■		●	112	3,2	●	X/-	X	X/-	-	X	🚌
34. Altes Land (NI)	GGG	■		●	115	6,2	○	-/-	-	-/-	X	-	🚌
35. Appelbecker Seen (NI)	G	■		●	118	2,1	☾	X/-	X	X/-	-	-	🚌



IV. Hamburger Westen inkl. Umland					Gesamtdauer 1h 2h	Anf.	Seite	Länge in km	Schatten	Hochsommer/ Baden	Regen	Winter / Rodeln	Rad	Trage	Bus / Bahn
Char.	1h	2h													
36. Altonaer Volkspark	GG	█		●	122		3,3	☾	X/-	X	X/X	X	-	-	
37. Loki Schmidt Garten	GG	█		●	125		1,6	☾	-/-	-	-/-	-	-	-	
38. Jenisch Park & Elbuferwanderweg	GGG	█		●	128		4,5	☾	-/-	-	X/X	X	-	-	
39. Hirschpark Nienstedten	GGG	█		●	131		2	☾	X/-	X	X/-	X	-	-	
40. Tragetour: Wittenbergener Heide	GGGG	█		●	134		2,5	☾	X/X	-	-/-	-	X	-	
41. Schnaakenmoor & Klövensteen	GGGG	█		●	137		3,6	☾	X/-	X	X/-	-	-	-	-
42. Wedel Willkomm Höft (SH)	GGGG	█		●	140		4	☾	X/X	-	X/-	(X)	X	-	
43. Wedeler Marsch (SH)	GGGG	█		●	143		7	☾	-/-	-	-/-	X	-	-	-
44. Haseldorfer Marsch (SH)	GGGG	█		●	146		5	☾	-/-	-	-/-	X	-	-	
45. Tragetour: Holmer Sandberge (SH)	GGGG	█		●	149		3,7	☾	X/-	-	-/-	-	X	-	



V. Lüneburger Heide					Gesamtdauer 1h 2h	Anf.	Seite	Länge in km	Schatten	Hochsommer/ Baden	Regen	Winter / Rodeln	Rad	Trage	Bus / Bahn
Char.	1h	2h													
46. Büsenbachtal (NI)	GG	█		●	154		2,9	☾	-/-	-	X/-	-	X	-	
47. Planetenlehrpfad Handeloh (NI)	GGGG	█		●	157		2,6	☾	-/-	-	X/-	X	-	-	
48. Walderlebnispfad Ehrhorn (NI)	GGGG	█		●	160		3,2	☾	X/-	X	X/-	(X)	X	-	-
49. Heidebauernweg Höpen (NI)	GGGG	█		●	163		3,9	☾	-/-	-	X/-	(X)	X	-	
50. Heiderundweg Undeloh (NI)	GGGG	█		●	166		4,3	☾	-/-	-	X/-	(X)	X	-	

Zeichenerklärung der Überblickstabelle:

Charakteristik (Char.):

 Rundweg (RW)

 gleicher Rück- wie Hinweg

 Rückweg mit Bus oder Bahn

Balken für Dauer:

Die Länge der Balken zeigt an, wie lange die Wanderung für eine Strecke dauert. Bei Rundwegen (RW) wird die Gehzeit für den gesamten Weg angezeichnet. Näheres in der jeweiligen Wegbeschreibung.

Anforderung (Anf.): Näheres zur Anforderung im Kapitel „Zum Gebrauch des Wanderführers“.

- Leicht
- Mittel
- Schwer

Schatten: Die dunklen Kreise zeigen an, inwieweit der Weg schattig ist.

- auf der ganzen Route kein Schatten
- ◐ der Weg liegt nur zu ¼ im Schatten
- ◑ die Hälfte der Wegstrecke ist schattig
- ◒ der Großteil der Strecke liegt im Schatten oder auch lichtem Wald
- der gesamte Weg liegt im Schatten

X/X, X/-, -/X geben an, ob man im Sommer baden/planschen kann bzw. ob sich der Weg auch im Winter eignet oder man rodeln kann.

 **Trage:** Natürlich kann man grundsätzlich jede Tour mit Trage gehen. Durch die vielen Parks und auf gut ausgebauten Wege durch Moore und Wälder kann man jedoch ganz entspannt mit jeder Art von Kinderwagen laufen. Ein X markiert daher nur Wanderungen, die ausschließlich mit Trage geeignet sind, sowie Touren, die mit Kinderwagen anstrengender und schwerer zu bewältigen sind.

Bus/Bahn:  gibt an, ob mit öffentlichen Verkehrsmitteln angereist werden kann oder nicht.

In Klammern () bedeutet, dass der ÖPNV für diese Route nicht empfohlen wird, da er zu unregelmäßig (z.B. nur an Schultagen zu bestimmten Uhrzeiten) fährt. Dennoch ist der AP z.B. mit dem kostenlosen Heide-Shuttle (nur in der Saison) erreichbar.



I. Hamburger Norden inkl. Umland



Folge uns auf Instagram: [wandaverlagtoptouren](#)

2 Wittmoor

Lemsahl-Mellingstedt: unterwegs im weißen Moor



Schöne Runde durch's Wittmoor, auf der ihr sowohl in Hamburg als auch in Schleswig-Holstein unterwegs seid. Die Wanderung ist beliebig ausdehnbar, denn das Gebiet ist sehr gut ausgeschildert. Schon als Kind war es aufregend sich auf dem torfigen Untergrund zu bewegen und von einer der zahlreichen Beobachtungsplattformen aus auf die Suche nach Vögeln und anderen Tieren zu gehen. Wer Glück hat, der sieht sogar (harmlose) Schlangen, die sich in der Sonne aufwärmen.



Anforderung: ● Gesamtdauer: 1 ¼ h

Anforderung: Leicht; ebener Weg; überwiegend gut begehbar, ausgebaute Waldwege.

Dauer: RW: 1 ¼ h; 3,8 km.

Wetter: Typisches Wanderwetter, nach starkem Regen können die Wege matschig sein; 50 % Schatten.

Wanderwert für (Geschwister) Kinder:

2–3 Jahre: Neben Pferden und Galloway-Rindern kann man Rehe, Vögel und andere Tiere beobachten. Für Konditionseinbrüche lieber noch den Kinderwagen oder die Trage mitnehmen.

4–6 Jahre: Für lauffreudige Kinder geeignet. Siehe 2–3 Jahre.

Kinderfahrrad: Laufrad / Fahrrad sind möglich, müssten aber stellenweise getragen bzw. geschoben werden, da der Weg kurzzeitig sandig und steinig ist. Der alte Damm der Förderbahn ist zu beiden Seiten abschüssig und nicht gesichert. Hier also gut aufpassen.

Navi: 22851 Norderstedt, Lemsahler Weg, beim Boxer-Klub Norderstedt e.V.

Anfahrt: Vom Ring 3 in Hummelbüttel auf die Glashütter Landstraße, dieser folgen, am Friedhof Glashütte vorbei, dann rechts in den Lemsahler Weg einbiegen.

Bus/Bahn: Bus 278 bis Robert-Koch-Straße (Mitte), dann 12 min zu Fuß zum AP.

Ausgangspunkt/P: AP ist die Wegkreuzung Am Wittmoor/Lemsahler Weg direkt beim Boxer-Klub Norderstedt e.V.

Infos/Gaststätten: *An der Wegstrecke gibt es keine Gaststätten. Picknick nicht vergessen.

Wegbeschreibung: In den Weg „Am Wittmoor“ (auf der Straßenseite des Boxer-Klubs Norderstedt e.V.) einbiegen und diesem für ca. 15 Min. geradeaus folgen bis zum Gedenkstein an das KZ Wittmoor. Kurz dahinter folgt eine Wegkreuzung, an der ihr weiter geradeaus geht bis zur Sitzbank und dem Findling mit Wegnummer. Hier rechts abbiegen und ihr kommt auf dem schmalen Damm der ehemaligen Förderbahn nach kurzer Zeit an einen tollen Aussichtspunkt. Weiter geradeaus durchs Moor bis zur nächsten Wegkreuzung, die durch Heidelandschaft geprägt ist. Hier rechts, dem Weg Nr.1 folgen (kurzer, sehr steiniger Abschnitt). Kurz vor einem weiteren Gedenkstein rechts den schmalen Weg Nr. 64 wählen. Diesem folgen und beim Strommast wieder links zum AP zurück.



24 Höltigbaum: „Gallo-Way“ (SH)

Stapelfeld: unterwegs auf wilden Weiden



Auf dem ehemaligen Militärgelände ist durch die fehlende landwirtschaftliche Nutzung eine steppenähnliche Landschaft entstanden, die heute durch eine offene Weidelandschaft, die "wilden Weiden", genutzt wird. Ein tolles Erlebnis für Kinder sind die Galloway- und Highlandrinder, aber auch Ziegen und Schafe, die hier fast frei leben, und einem auf den Wanderwegen begegnen. Die Themenrundwege durch das Naturschutzgebiet sind gut ausgeschildert und auch miteinander kombinierbar. Allerdings sind die Wege etwas holprig, daher nicht mit wenige Wochen alten Babys empfehlenswert.

Wetter:

Anforderung:

Gesamtdauer: 1 ¾ h

Anforderung:

Mittel; ebene, gut ausgebaute Waldwanderwege, für 1 km Plattenwege, letzter Abschnitt (ca. 900 m) an der Wandse schmaler, sehr holpriger Pfad.

Dauer:

RW: 1 ¾ h; 4,2 km.

Wetter:

Geeignet für klassisches Wanderwetter, nach starkem Regen tw. sehr matschig; 50 % Schatten.



Wanderwert für (Geschwister) Kinder:

- 2–3 Jahre: Über die offenen Weideflächen der Galloways zu gehen und dabei den Tieren sehr nah zu kommen, ist für Kinder ein tolles Erlebnis. Dabei sollten sich aber immer alle an die ausgeschriebenen Verhaltensregeln halten.
- 4–6 Jahre: Ältere Kinder können sich bei den einzelnen Stationen über Tiere und Natur informieren. Dazu vorher die Broschüre downloaden (www.hoeltigbaum.de). Aufgrund der Landschaft und der Tiere recht kurzweilige Tour. Siehe 2–3 Jahre.
- Kinderfahrrad: Nur Teilstrecken mit Laufrad geeignet, z.B. auf den Plattenwegen.

Navi: 22145 Stapelfeld, Ahrensburger Weg 4, EEW Energie from Waste GmbH

Anfahrt: A1, Autobahnausfahrt Stapelfeld, Alte Landstraße Richtung Höltigbaum/ Gewerbegebiet Stapelfeld, dann in den Ahrensburger Weg bis zur Müllverbrennungsanlage.

Bus/Bahn: Die Hst. „Stapelfeld, Müllverbrennungsanlage“ wird nur 1x tgl. angefahren. Anreise besser mit dem Auto.

Ausgangspunkt/P: Wanderparkplatz Höltigbaum, Ecke Ahrensburger Weg/ Meisdorfer Amtsweg.

Infos/Gaststätten: *An der Wegstrecke gibt es keine Gaststätten. *Infos: www.hoeltigbaum.de.

Hamburger Osten inkl. Umland



Wegbeschreibung:

Hinweis: Dieser Rundweg ist vom Parkplatz weg sehr gut ausgeschildert (dunkelrotes Rind). An dieser Stelle werden daher nur Schlüsselstellen genauer genannt, die eventuell einer besseren Beschreibung bedürfen. Beim Weidegatter nach der Station 4 führt der

Hauptweg links entlang. (Rechts herum ließe sich der Weg abkürzen zur Station 13.) An der T-Kreuzung der Plattenwege rechts weiter durch ein Weidegatter. Danach achtgeben, hier haben wir uns selbst beim ersten Mal verlaufen: Bei der Holzbank mit dem plattdeutschen Spruch rechts den Kiesweg entlang. An der Lichtung beim Findlingsstein leicht links abbiegen. Der weitere Pfad ab hier ist sehr holprig und schmal. Bei Station 17 rechts in den breiteren Weg und diesem bis zur nächsten Kreuzung folgen. Dann links halten und zum AP zurück.



Schau doch mal auf
unsere Homepage unter
Wandasurium!



Dort findest du jede Menge

- Tipps
- Packlisten
- Sicherheit
- Ausrüstung
- Wandertricks
- und unseren Wandapass

- uvm.

Unser Verlag auf Social Media:



Instagram: wandaverlagtoptouren



Facebook: Wandaverlag



Youtube: wandaverlag

Weitere Tipps und herrliche Wanderungen warten auf euch!

41 Schnaakenmoor & Klövensteen

Rissen: Erholung im Wald für die ganze Familie



Die Wanderung führt durch das Wildgehege im Forst Klövensteen und das angrenzende Schnaakenmoor. Beide gehören zum Regionalpark Wedeler Au. Die Kinder freuen sich immer auf die zahlreichen Wildtiere und den großen Abenteuerspielplatz im Wald, auf dem sie sich so richtig austoben können. Übrigens bedeutet "Klövensteen" auf Plattdeutsch "gespaltener Stein", denn hier hat einer Legende nach der Teufel im Streit einen Findling mit einem Blitz gespalten. Teuflich geht es heute nicht mehr zu, dafür aber erholsam und abwechslungsreich.

Wetter:  Anforderung:  Gesamtdauer: 1 ¼ h

Anforderung: Leicht; ebener Weg; Waldwanderwege.
Dauer: RW: 1 ¼ h; 3,6 km.
Wetter: Zu jeder Jahreszeit möglich, nach starkem Regen können die Wege matschig sein; 75 % Schatten.



Wanderwert für (Geschwister) Kinder:

- 2–3 Jahre: Im Wildgehege: Wildschweine, Damwild, Mufflons, Frettchen, Waschbären, Uhus und Fasane. Ebenso Spielplatz mit Kleinkinderspielgeräten am Eingang des Wildgeheges. Um Konditionseinbrüche abzufangen, zur Sicherheit noch den Kinderwagen mitnehmen.
- 4–6 Jahre: Für gehfreudige Kinder geeignet. Der große Waldspielplatz liegt genau auf der Hälfte des Weges und bietet einen zusätzlichen Anreiz. Siehe 2–3 Jahre.
- Kinderfahrrad: Stellenweise schwierig, da grober Schotter und viele Baumwurzeln.

Navi: 22559 Hamburg, Wespenstieg, gegenüber dem Wildgehege Klövensteen.

Anfahrt: B431 Richtung Rissen. Hinter dem Bhf. Rissen rechts in den Sandmoorweg einbiegen und diesem bis zum Wildgehege folgen.

Bus/Bahn: Nicht zu empfehlen, da Bus-Hst. „Rüdigerau, (Kinder-Hospiz)“, Linie 388, zu weit entfernt (11 min Fußweg).

Ausgangspunkt/P: AP ist der Parkplatz gegenüber dem Wildgehege Klövensteen. Weitere Parkmöglichkeiten gibt es im Klövensteenweg, gegenüber dem Waldspielplatz.

Infos/Gaststätten: *Restaurant Kleine Waldschänke, saisonale Speisen in rustikaler Atmosphäre, Tel. 040 814792, www.kleine-waldschaenke-hamburg.de, Ruhetage: Mo–Mi.



Wegbeschreibung: Der Weg führt beim Spielplatz zunächst durch das Wildgehege Klövensteen. Nach den Wildschweinen rechts am Damwildgehege vorbei geht's zu einem Ausgang.

Danach dem Waldweg bis zur Straße Klövensteenweg folgen. Auf der anderen Straßenseite kommt ihr zum großen Waldspielplatz (ausgeschildert). Am Parkplatz links herum und der Ausschilderung Schnaakenmoor folgen. An der nächsten Weggabelung mit den zwei Sitzbänken dem gelben Pfeil mit „We“ (Wedel) weiter geradeaus folgen. Nun kommt ihr durch ein Waldstück. An der nächsten T-Kreuzung rechts in den Feldweg 85, dann links in den Sandmoorweg (hier den kleinen Weg neben der Straße wählen). Links geht's dann bei einem Gehege mit Hühnern, Gänsen und Wild vorbei. Weiter führt der Weg parallel zur Straße vorbei an einem Wetterpilz und zurück zum Ausgangspunkt.





46 Büsenbachtal (NI)

Bei Handeloh: auf den Pferdekopf zum Schafstall



Kleine Heidewanderung durch das schöne Büsenbachtal in der Nähe von Handeloh. Der Weg ist abwechslungsreich und führt einmal auf den sogenannten Pferdekopf hinauf, von dem aus ihr einen tollen Rundblick habt, und wieder hinunter zu den hübschen Feenteichen. An warmen Sommertagen können die Kinder die Füße in den Büsenbach halten. Die Wanderung kann man sich prima im Café Schafstall ausklingen lassen. Hinweis: Mit Kinderwagen empfiehlt sich aufgrund der Wegbeschaffenheit eine Abkürzung (siehe Skizze).

Wetter: 

Anforderung: ●

Gesamtdauer: 1 ¼ h

V. Lüneburger Heide



Folge uns auf Instagram: [wandaverlagtoptouren](#)

Anforderung:

Mittel; leichte Steigung; Forstwege, feine Kies- und Sandwege. Geländegängiger Kinderwagen notwendig.

Dauer:

RW: 1 ¼ h; 2,9 km.

Wetter:

Zu jeder Jahreszeit möglich; zur Heideblüte (August–Sept.) am schönsten; 25 % Schatten.



Wanderwert für (Geschwister) Kinder:

2–3 Jahre:

Wer mit Kinderwagen unterwegs ist, nimmt vom Pferdekopf aus die Abkürzung. Heidschnucken und Hütehunde, Libellen an den Teichen. Als Belohnung für alle lässt man sich im Garten des Café Schafstall verwöhnen, während sich die Kinder auf dem schönen Spielplatz austoben.

4–6 Jahre:

Für lauffreudige Kinder geeignet. Die Landschaft ist abwechslungsreich und es gibt Holzbänke zum Pause machen. Siehe 2–3 Jahre.

Kinderfahrrad:

Nein.

Navi: 21256 Handeloh, Wanderparkplatz Ecke Handeloher Straße/Am Büsenbach.

Anfahrt: A1 Abfahrt 44 Rade, dann links auf die B3 abbiegen und dieser bis Sprötze folgen. Im ersten Kreisverkehr 3. Ausfahrt Sprötzer Bahnhofstraße nehmen, im 2. Kreisverkehr die 1. Ausfahrt Kirchenallee nehmen. Dieser bis Holm-Seppensen folgen. Hinter den Bahngleisen rechts in den Niedersachsenweg. Vor Holm nach rechts den Abzweiger nach Wörme nehmen. Nach 1,5 km erreicht man den Wanderparkplatz.

Bus/Bahn: Regionalzug RB38 ab Bhf. Buchholz in der Nordheide bis Hst. „Büsenbachtal“. Die Straße Am Büsenbach Richtung Handeloher Straße gehen. An der Kreuzung befindet sich der Wanderparkplatz (AP).



Ausgangspunkt/P: AP ist der Wanderparkplatz an der Handeloher Straße/Am Büsenbach.

Infos/Gaststätten: *Der Schafstall, saisonale deutsche Gerichte, toller Garten mit Spielplatz, Tel. 04187 1072, www.cafeschafstall.de.



Wegbeschreibung: Vom Wanderparkplatz aus führt die Forststraße euch zunächst an einem Wald entlang. Dann die Forststraße verlassen und dem Wegweiser Richtung Pferdekopf folgen. Der Pfad führt euch nun mit einer leichten Steigung auf den Pferdekopf hinauf. Mit Kin-

derwagen geht ihr am besten links den Weg wieder hinunter. Mit Trage führt der Weg geradeaus, den Pferdekopf hinunter, dann links zu den Feenteichen. An den Teichen links halten, leicht bergan. Beim Mauerrest dann rechts halten, über den Holzsteg, über den Sitzbank und der großen Birke wieder links. Von hier nun immer geradeaus zurück zum Ausgangspunkt.



Zum Gebrauch des Wanderführers:

Erklärung zum Hauptteil (Wanderungen):

Anforderung:

In der Anforderung wird die Wegbeschaffenheit und die Steigung beschrieben.

Die Farbe gelb ist der üblichen Kategorisierung der Wanderwelt vorangestellt, denn was zu Fuß als leicht eingestuft werden würde, ist mit dem Kinderwagen oft bereits mittelschwierig. ➔ siehe Sicherung.

- **Gelb** = leicht mit dem Kinderwagen, meist auch „Buggy-tauglich“. Die Wanderungen verlaufen über Asphalt- oder gut ausgebauten Wanderwegen.
- **Blau** = mittelschwierig mit dem Kinderwagen jedoch leicht zu Fuß. Ein geländegängiger Kinderwagen wird empfohlen. Die Touren haben kurze, aber knackige Steigungen, sind von der Wegbeschaffenheit her etwas schwieriger (z. B. Sanddünen, sehr holprig oder viele Baumwurzeln) oder die Wanderungen weisen einfaches Gelände auf, sind jedoch von der Zeit her etwas länger und erfordern mehr Ausdauer.
- **Rot** = schwierig mit dem Kinderwagen bzw. für Kinder zum Laufen, jedoch meist mittelschwer zu Fuß. Die Wegbeschaffenheit ist teilweise schlecht oder ausgewaschen. Steigungen sind mit dem Kinderwagen kräfteraubend. Ein geländegängiger Kinderwagen ist unumgänglich, eine Handbremse empfehlenswert. Rot gekennzeichnet werden auch Touren, die von der Länge her sehr viel Zeit und Kondition erfordern.

Sicherung:

Es ist immer ganz gut, eine Sicherungsschleife dabei zu haben, z.B. beim Abwärtsgehen für den Fall, dass man ausrutscht. Es wird auch eindringlich darauf hingewiesen, NIEMALS den Kinderwagen mit Baby an Bord allein an abschüssiger Strecke – selbst mit angezogener Bremse – stehen zu lassen.

Im Zweifelsfall, wenn das Baby beim Rastplatz schläft, zusätzlich mit einer Sicherungsschleife sichern. Der Stress kann sehr groß werden, wenn man

alleine unterwegs ist, ein Kind schon mitgeht und das andere im Wagen liegt. Deshalb empfehlen wir für diese Situation nur einfache Wege.

An dieser Stelle auch die dringende Bitte, gehende Kinder bei abschüssigen Stellen immer an der Hand zu führen oder zu sichern. Ebenso die Kraxe mit dem Kind, selbst wenn sie nur kurz abgestellt wird, immer halten! Den Spielbereich immer vorher kontrollieren und mit den Kindern vereinbaren, wo sie sich aufhalten dürfen. Kinder in JEDEM Moment beim Wasser beaufsichtigen. Bitte auf den Wegen bleiben.

Umgang mit Weidevieh:

Im Wesentlichen gilt: Abstand halten, ruhig verhalten, NIEMALS füttern oder streicheln. Hunde gelten für Kühe als Bedrohung!

Dauer: Die Dauer bezieht sich immer auf die reine Gehzeit ohne Pausen bis zum Ziel. Mit dem Kinderwagen ist man meist langsamer unterwegs, deshalb sind die Gehzeiten, gerade bei Steigungen und schlechter Bodenbeschaffenheit, großzügiger bemessen. Die Kilometerangaben in Bezug auf die Dauer können daher variieren.

Wetter:

 Moderate Temperaturen, nicht zu heiß und nicht zu kalt. Im Sommer nicht in der Mittagszeit gehen.

 Nieselwetter: Manche Wege, vor allem jene im Wald, sind auch bei bewölktem Wetter oder leichtem Regen gut möglich.

 Winter: Diese Tour ist auch im Winter bei Schneelage geeignet.

 Schlittenbahnen sind i.d.R. nicht mit dem Kinderwagen zu befahren, hier ist es besser, das Baby im Fellsack auf einen Schlitten mit Rückenlehne zu setzen. Bei allen Winterwanderungen ist bei Schneelage ein geländegängiger Kinderwagen notwendig, auch wenn die Anforderung leicht ist.

 Planschmöglichkeiten: Wird auch angeführt, wenn es die Möglichkeit zum Planschen gibt und natürlich auch bei Bademöglichkeiten.

Skizzen/Kartografie: Die Skizzen sollen einer groben Orientierung dienen. Sie sind keine millimetergenaue Abbildung der Realität. Es wurden nur jene Straßen, Wege und markanten Punkte eingezeichnet, die für die Wegfindung wichtig erschienen. Achtung: Alle rot strichlierten Linien sind NICHT mit dem Kinderwagen begehbar, sondern nur zu Fuß, z. B. mit Trage. Die Wege sind normalerweise auch in einschlägigen Wanderkarten zu finden.

Abkürzungen

AP	Ausgangspunkt
Bhf.	Bahnhof
ganj.	ganzzjährig
geöff.	geöffnet
geschl.	geschlossen
Ghf.	Gasthof
Hst.	Haltestelle
P	Parkplatz
RW	Rundweg
tgl.	täglich
Mo ... So	Montag ... Sonntag



Legende

-  interessante Plätze
-  Gipfel
-  Planschen / Badeplatz
-  Spielplatz
-  Kirche
-  Wanderweg
-  Tragestrecke
-  bewirtschaftete, aber auch teilw. saisonal geöffnete Gasthöfe oder Cafés
-  Parkplatz
-  Haltestelle, Bahnhof
-  Gebäude

Zur Ausrüstung

Eigentlich braucht man für die Kleinen alles, was auch sonst bei längeren Spaziergängen oder Ausflügen zu den Großeltern/Freunden oder Spielkameradinnen mitzunehmen ist. Bitte auch Verpflegung und Bekleidung für sich selbst nicht vergessen.



1. Verpflegung

Wichtig ist, für jeden immer ausreichend Getränke und etwas zu essen mitzunehmen. Reines Wasser ist der beste Durstlöcher. Stillende Mütter haben es bei Wanderungen relativ leicht, außer auf die eigene Flüssigkeitszufuhr müssen sie auf wenig achten.

Oft ist es ganz nützlich bzw. bei Fläschchenkindern unerlässlich, etwas abgekochtes und/oder warmes Wasser in einer kleinen Thermosflasche mitzuhaben. Neben dem Zubereiten

von Fläschchen und/oder Brei kann damit auch die Mittagsmahlzeit erwärmt werden – dies lässt sich aber auch gut bereits zu Hause erhitzen und bleibt in einem Baumwolltuch eingewickelt einige Stunden warm. Ab der Beikostreife sind handgerechte Knabbersachen ((z. B. Baby-)Kekse, Waffeln oder Obst) für zwischendurch immer nützlich und versorgen auch die Mama mit ausreichend Energie. An der frischen Luft haben fast alle einen größeren Appetit als zu Hause. Ein raunzendes, aber grundsätzlich gesundes Kleinkind im Freien hat meist entweder einen knurrenden Magen oder es ist müde, der Kinderwagen und ein gepackter Rucksack entschärfen hier schnell.

Ausrüstungs-Checkliste:

- Wechselkleidung
- Regenschutz (Matschanzug für gehende Kinder)
- Kappen (im Sommer auch in Höhenlagen)
- Babydecke oder warmer Fußsack (Daune oder Fell)
- 1–2 Stoffwindeln
- Warme Jacke
- Gutes Schuhwerk mit Profil
- Tragetuch bzw. Stofftrage als Zusatz für zwischendurch
- 2–3 Windeln und Feuchttücher
- Sonnenschutz (auch Wind- und Wettercreme)
- Mückennetz für Kinderwagen und Mückenschutz
- Verbandszeug und „Zaubersalbe“ ... (z.B. Pechsalbe, für alle kleineren und größeren Wehwehchen)
- Evtl. Schnuller und Schlafbär oder -tuch etc.
- Sicherungsschleufe: Siehe Sicherung bei „Zum Gebrauch“.
- Evtl. Wärmeflasche

Der passende Kinderwagen

Obwohl wir bereits viele Kinderwagen getestet haben, mussten wir feststellen: DEN passenden für jede Lebenslage gibt es nicht. Am besten ist es danach auszuwählen, in welchem „Gelände“ man sich hauptsächlich bewegen wird. In der Stadt, mit Bussen und in Einkaufszentren und Parks oder eher in der „wilden“ Natur?

Alle unsere als „leicht“ (gelb) gekennzeichneten Touren sind mit einem „Stadtkinderwagen“ gut begehbar. Ab der Schwierigkeitsstufe „mittel“ ist ein geländegängiger Kinderwagen notwendig.

Tipps für einen geländegängigen Kinderwagen:

- nicht zu schwer (macht sich bei den Höhenmetern bemerkbar),
- stabil,
- mit größeren und breiteren (Luft-)reifen ausgestattet,
- feststellbare Schwenkräder und
- zusätzlich zur Feststellbremse mit Handbremse ausgestattet.

...verschafft Zeit zum Genießen



Der **wandaverlag**  ist ein kleiner, unabhängiger Verlag am Fuße des Untersbergs. Jeder Wanderführer entsteht durch großes persönliches Engagement und viel Leidenschaft für ein perfektes Buch.

Was uns am Herzen liegt:

- Durch unsere akribischen Recherchen, genauen und trotzdem nicht zu langatmigen Angaben, durch unser übersichtliches Layout und die vielen kleinen Einzelheiten möchten wir Zeit zum Genießen verschaffen – unserer Leserschaft zuliebe.
- Wir unterstützen mit unseren Büchern die Initiativen Fair Trade und Clean Clothes – der Fairness zuliebe.
- Wir legen Wert auf umweltschonenden Druck – der Natur zuliebe.
- Durch die Angabe von öffentlichen Verkehrsverbindungen möchten wir ein umweltfreundliches Anreisen fördern – der Umwelt zuliebe.

Vielen Dank für euer Vertrauen! Wir freuen uns über jede Rückmeldung zu unseren Büchern und Wanderwegen.

Elisabeth Göllner-Kampel
(Verlegerin & Wanderbuchautorin)

